

Folgende Vorgehensweise wurde mit der OGM vereinbart.

Die EVO benennt mind. 3 Gutachter für die Messung/Dokumentation und Bewertung der Lichtstärke.

Diese werden zur Angebotsabgabe – initiiert von der Stadt - aufgefordert. Mit dem Gutachter wird dann nach Abschluss des Vergabeverfahrens das Prozedere erörtert. Er benennt auch die Anforderungen an die der zu messenden Straßenzüge (10 Stck.).

Im September/Oktober - in Abhängigkeit von der Dauer des Vergabeverfahrens - werden dann die Messungen durchgeführt (ca. 1 Tag pro Straßenzug für die Messung). Anschließend erfolgen eine Gesamtdokumentation und eine Bewertung der vorhandenen Beleuchtungssituation nach Umrüstung auf LED-Technik. Insbesondere soll eine Bewertung erfolgen, ob die Beleuchtung den anerkannten Regeln der Technik entspricht. Falls nicht, sollte eine Empfehlung, incl. Kostenschätzung, zur Nachrüstung erfolgen.

Die evtl. erforderlichen Beleuchtungskorrekturen können dann noch in diesem Herbst/Winter umgesetzt werden.

Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Dezernat 4
Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung
und -planung
Fachbereich 5-6-20/Städtebauliche Sondermaßnahmen
Dipl.-Ing. Bernhard Klockhaus
-Fachbereichsleiter-